

Waltraud Beck – Edgar Weick:

**Gespräch in der Senioreninitiative Frankfurt-Höchst „Philosophieren am Nachmittag“
5. Mai 2010 – Ist der gesunde Menschenverstand ein verlässlicher Ratgeber?**

*auch ein Beitrag zur Diskussion bei unserem 24. Jahrestreffen im Studienhaus Wiesneck
über das Entdecken von Vorurteilen und den Umgang mit Vorurteilen*

„Das sagt mir doch der gesunde Menschenverstand“ ist oft die Begründung für ein Urteil oder eine Entscheidung. Etwas gilt als gesichert, wenn der „gesunde Menschenverstand“ ins Spiel gebracht wird. Einsprüche werden kaum erhoben. Die Sache gilt als geklärt. Weiterer Begründungen bedarf es nicht mehr.

Auf angesammeltes Erfahrungswissen stützt sich der „gesunde Menschenverstand“. Damit erhält er ein hohes Maß an Überzeugungskraft und Plausibilität. Pragmatisches Denken stützt sich auf den „gesunden Menschenverstand“ und dieser wiederum stärkt das pragmatische Denken gegenüber dem spekulativen Denken.

Mit der Berufung auf den „gesunden Menschenverstand“ werden andere mit einbezogen. Eine harmonisierende und konsensstiftende Wirkung wird herbeigeführt, der man sich nur schwer entziehen kann

Der „gesunde Menschenverstand“ wird oft auch mit dem „Bauchgefühl“ gleichgesetzt. Ein subjektives Gespür für das Richtige soll damit zum Ausdruck gebracht werden. Mit dem Wort „Intuition“ wird etwas Ähnliches bezeichnet: das richtige Gespür aufgrund einer einführenden Betrachtung und Beobachtung. Wir wissen im Grunde schon, was das Richtige ist, unterstellt die Berufung auf den „gesunden Menschenverstand“.

Dafür gibt es immer wieder öffentliche Bestätigungen. So wenn in der Frankfurter Rundschau vom 23.2.2010 eine Mitteilung des Magistrats der Stadt Frankfurt erwähnt wird:

- *„Die Grundlage des Verwaltungshandelns sind die relevanten Gesetze, Stadtverordnetenbeschlüsse, Normen, Richtlinien und der gesunde Menschenverstand“.*

In einem Interview mit Vertretern der Firma SAP zu Umweltproblemen wird gesagt:

- *Unter Umweltgesichtspunkten ist häufig der gesunde Menschenverstand der beste Berater.*

Das Höchster Kreisblatt vom 30.4.2010 zitiert den Chef der Volksbank Manfred Ruhs in einem Gespräch, in dem es um Tips und Ratschläge für die Kunden nach den Erfahrungen der Finanzkrise geht, mit der Bemerkung:

- *„Mitunter ist der gesunde Menschenverstand ein guter Ratgeber.“*

Der „gesunde Menschenverstand“ gilt offenbar als Standard unseres Beurteilungsvermögens – ohne Nachweis der Kriterien für sein Gültigkeit.

Doch in welchen Situationen berufen wir uns auf diesen „gesunden Menschenverstand“? Und wann wäre es gänzlich unangebracht, mit diesem „gesunden Menschenverstand“ Verhalten und Entscheidungen zu begründen und zu rechtfertigen?

Ist nicht die Berufung auf diesen „gesunden Menschenverstand“ auch eine Abwehr einer Einsicht, der wir uns nicht stellen wollen, weil wir eine andere Sicht auf die Dinge nicht zulassen möchten?

Wird nicht unter Berufung auf den „gesunden Menschenverstand“ auch eine weit verbreitete Haltung bestärkt, die in der Feststellung „Das ist schon immer so gewesen“ zum Ausdruck kommt?

Zitate

Der gesunde Menschenverstand ist eigentlich nur eine Anhäufung von Vorurteilen, die man bis zum 18. Lebensjahr erworben hat.

Albert Einstein

Der gesunde Menschenverstand ist die am besten verteilte Sache in der ganzen Welt, denn ein jeder fühlt sich damit angemessen ausgestattet. So pflegen sich auch jene, die sonst in allen Dingen sehr schwierig zufrieden zu stellen sind, von diesem nicht mehr zu wünschen als sie bereits haben.

René Descartes

Etwas zu machen, dazu gehört dreierlei: Gesunder Menschenverstand, Mut und Redlichkeit. Der erste, um eine Sache einzusehen, der zweite, um vor den Resultaten nicht zu erschrecken, der dritte, um sich nicht selber etwas vorzumachen.

Leopold von Ranke

Die Menge auf etwas aufmerksam machen, heißt: dem gesunden Menschenverstand auf die Spur helfen.

Gotthold Ephraim Lessing,

Mißtrauen wir dem Volke, dem gesunden Menschenverstand, dem Herzen, der Inspiration, und dem Augenschein.

Charles Baudelaire,

Der gesunde Menschenverstand ist blind sowohl für das äußerst Böse wie für das höchste Gute.

Victor Hugo,

Der gesunde Menschenverstand ist der Türhüter des Geistes: Seine Aufgabe ist es, verdächtigen Ideen den Zutritt zu verwehren.

Marie Catherine Sophie Gräfin D'Agoult,

Es ist gewiß besser, eine Sache gar nicht studiert zu haben als oberflächlich. Denn der bloße gesunde Menschenverstand, wenn er eine Sache beurteilen will, schießt nicht so sehr fehl als die halbe Gelehrsamkeit.

Georg Christoph Lichtenberg

Solange sie beide, gesunde Vernunft und Spekulation, noch in gutem Vernehmen sind, so folge ich Ihnen, wohin sie mich leiten. Sobald sie sich entzweien, so suche ich mich zu orientieren, und sie beide, wo möglich, auf den Punkt zurückzuführen, von welchem wir ausgegangen sind

Moses Mendelssohn

Der gesunde Menschenverstand ist das größte Hindernis für Träumer.

Peter E. Schumacher